

Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Märkte München der Landeshauptstadt München (Märkte München-Gebührensatzung)

vom

Die Landeshauptstadt München erlässt aufgrund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2023 (GVBl. S. 385), folgende Satzung:

§ 1 Gebührenpflicht, Kostenerstattung

(1) Für die Benutzung der Märkte München (MM) im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 2 der Satzung über die Benutzung der Märkte München der Landeshauptstadt München sowie für Leistungen der MM sind Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung, dem Gebührenverzeichnis für die Benutzung der MM – Betriebsgelände Großmarkthalle und Schlachthof (Anlage 1) und dem Gebührenverzeichnis für die Benutzung der MM – Lebensmittelmärkte (Anlage 2), die Bestandteile dieser Satzung sind, zu entrichten. Die Gebühren werden für das Betriebsgelände Großmarkthalle, einschließlich der Lebensmittelmärkte Viktualienmarkt, Pasinger Viktualienmarkt, Markt am Wienerplatz und Markt am Elisabethplatz (Interim) sowie für das Betriebsgelände Schlacht- und Viehhof zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

(2) Für Benutzungen oder Leistungen, die nicht in den Gebührenverzeichnissen enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach in den Gebührenverzeichnissen bewerteten, vergleichbaren Tatbeständen zu bemessen ist. Soweit kein vergleichbarer Tatbestand vorliegt, sind von dem_ der Benutzer_in die den MM entstandenen Kosten in tatsächlicher Höhe zuzüglich Verwaltungskosten nach der Kostensatzung der Landeshauptstadt München in der jeweils gültigen Fassung zu erstatten.

§ 2 Gebührenschuldner, Erstattungspflichtiger

(1) Gebührenschuldner_in bzw. Erstattungspflichtige_r ist, wer die MM nutzt oder ihre Leistungen in Anspruch nimmt. Gebührenschuldner_in bzw. Erstattungspflichtige_r ist auch, für wen die MM genutzt werden oder eine Leistung in Anspruch genommen wird. Gebührenschuldner_in ist auch derjenige, der die Gebühren den MM gegenüber schriftlich übernommen hat oder für die Gebührenschuld einer anderen Person kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Gebührenschuldner_innen bzw. Erstattungspflichtige haften als Gesamtschuldner_innen.

§ 3 Gebührenarten, Gebührenberechnung, Gebührensatz

(1) Die Gebühren werden als Jahres-, Monats-, Tages- oder Marktbenutzungsgebühren (bestehend aus pauschalen Monats- und Anfallsgebühren) erhoben.

(2) Bei fortwährendem Tagesgebührenanfall können zur Vereinfachung Monatspauschalen auf der Bemessungsgrundlage der durchschnittlichen Tagesgebühren pro Monat erhoben werden.

(3) Der jeweilige Gebührensatz richtet sich nach den Gebührenverzeichnissen, die als Anlagen 1 und 2 dieser Satzung beigefügt sind.

(4) Für Verkaufs- und Außenflächen auf den in § 1 Abs. 1 S. 2 genannten Lebensmittelmärkten werden die Gebühren wie folgt berechnet:

1. Sie werden als Jahresgebühr in Prozentsätzen von dem im Objekt erzielten (Jahres-) Nettoumsatz erhoben. Der Jahresnettoumsatz im Sinne dieser Regelung ist der Jahresbruttoumsatz abzüglich

- der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die entsprechenden Prozentsätze richten sich nach dem Warenangebot und sind dem Gebührenverzeichnis zu entnehmen;
2. Als Mindestgebühr werden feste Monatsgebühren erhoben, die auf die Jahresgebühr angerechnet werden. Sie sind dem Gebührenverzeichnis zu entnehmen;
 3. Die Märkte München sind berechtigt, eine zusätzliche monatliche Abschlagszahlung auf die zu erwartende Jahresgebühr in der Höhe festzusetzen, die sich als Differenz zwischen der jeweiligen monatlichen Mindestgebühr nach Nr. 2 und 1/12 der jeweiligen Jahresgebühr des Vorjahres errechnet;
 4. Der Bruttoumsatz ist der gesamte Umsatz aus allen Warenverkäufen und Dienstleistungsgeschäften einschließlich der Umsätze aus Warenautomaten, die in den zur Verfügung gestellten Anlagen getätigt werden. Dies gilt auch für Warenverkäufe und Dienstleistungsgeschäfte im Rahmen von Veranstaltungen. Ratenverkäufe sind Barverkäufen gleichzusetzen; das Gleiche gilt für Bestellungen und Aufträge, die zur Ausführung und Durchführung in einem anderen Geschäft des_der Gebührenschuldner_in in den genutzten Anlagen aufgegeben werden. Dies gilt auch für Onlineverkäufe, soweit sie über das Objekt auf dem Lebensmittelmarkt abgewickelt werden;
 5. Zur Berechnung der Jahresgebühr hat der_die Gebührenschuldner_in bis zum 30.09. des Folgejahres auf einem von den MM zur Verfügung gestellten Formblatt eine mit dem Prüfungsvermerk eines Wirtschaftsprüfers bzw. Steuerberaters versehene Aufstellung über den Bruttoumsatz und der darin enthaltenen Umsatzsteuer und die für diesen Zeitraum beim Finanzamt abgegebenen Umsatzsteuervoranmeldungen vorzulegen;
 6. Die MM sind berechtigt, den von dem_der Gebührenschuldner_in nach Nr. 5 gemeldeten Umsatz nachzuprüfen. Hierzu ist auf Anforderung bis zum 30.09. des Jahres eine ans Finanzamt übermittelte und vom Finanzamt bestätigte Umsatzsteuererklärung des vorletzten Jahres vorzulegen. Im Bedarfsfall werden weitere Unterlagen (z.B. Bescheide zur Umsatzsteuer und Gewinnermittlungen) eingefordert. Ergibt sich aufgrund dieser Prüfung ein Umsatz, der von dem nach Nr. 5 gemeldeten Umsatz abweicht, wird die Gebühr von den MM entsprechend neu berechnet und festgesetzt. Unrichtige Angaben können gem. § 5 Abs. 3 Nr. 1 Märkte München-Satzung zum Widerruf der Zuweisung führen;
 7. Ergibt sich aufgrund einer Prüfung durch das Finanzamt ein Umsatz, der von dem nach Nr. 5 gemeldeten Umsatz abweicht, so hat der_die Gebührenschuldner_in dies unverzüglich eigenverantwortlich den MM mitzuteilen. Die Jahresgebühr wird von den MM entsprechend neu berechnet und festgesetzt;
 8. Für Provisionseinnahmen gilt diese Regelung entsprechend;
 9. Von dieser Regelung ausgenommen sind Verkaufseinrichtungen von Erzeugerbetrieben, soweit sie von der Finanzverwaltung als solche anerkannt sind. Ein entsprechender aktueller Nachweis ist den MM auf Anforderung vorzulegen.

§ 4 Betriebskosten

Betriebskosten werden in entsprechender Anwendung der Betriebskostenverordnung weiter berechnet, sofern nicht in der Zuweisung etwas anderes bestimmt ist. Die Märkte München sind berechtigt, eine monatliche Vorauszahlung auf die Betriebskosten in angemessener, an den zu erwartenden Betriebskosten ausgerichteter Höhe festzusetzen. Die Abrechnung über die Vorauszahlung für Betriebskosten erfolgt jährlich.

§ 5 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht mit der Überlassung bzw. bei fehlender Überlassung mit der tatsächlichen Inanspruchnahme der Einrichtung oder Leistung der MM.

§ 6 Fälligkeit der Gebühren, Einzahlung, Einzug

(1) Die festgesetzten und bekannt gegebenen monatlichen Gebühren und sonstigen Forderungen werden jeweils am 3. Werktag des Monats, für den sie zu entrichten sind, fällig und sind ohne

gesonderte Aufforderung auf ein Konto der MM zu überweisen oder einzuzahlen oder werden bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung mittels Lastschriftverfahren eingezogen.

(2) Die Tages- und Anfallsgebühren werden mit der Überlassung oder mit der tatsächlichen Inanspruchnahme der Einrichtung oder der Leistung der MM fällig. Bei Vorliegen eines Gebührenanerkennnisses werden die Tages- bzw. Anfallsgebühren monatlich eingehoben.

(3) Nachforderungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zu entrichten. Bei Neufestsetzung der Gebühren nach § 3 Abs. 4 Nr. 6 oder 7 sind die sich ergebenden Differenzen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe von dem_ der Gebührenschildner_in zu entrichten bzw. von den MM zu erstatten.

§ 7 Leistungsort, Tag der Zahlungen

(1) Zahlungen sind an die MM zu leisten.

(2) Eine wirksame Zahlung gilt als entrichtet:

- a) bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der MM an dem Tag, an dem der Betrag den MM gutgeschrieben wird,
- b) bei erfolgreicher Durchführung einer vorliegenden Einzugsermächtigung zum Fälligkeitstag.

§ 8 Gebührenrückerstattung

Werden Objekte nach Entrichtung einer Gebühr nur teilweise genutzt, so besteht kein Anspruch auf eine Gebührenrückerstattung.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Markthallen München der Landeshauptstadt München (Markthallen-Gebührensatzung) vom 17.12.2008 (MüABl. S. 727), zuletzt geändert durch Satzung vom 08.04.2019 (MüABl. S. 181), außer Kraft.

Anlage 1 zur Satzung über die Gebühren der Märkte München der Landeshauptstadt München (Märkte München-Gebührensatzung)

Gebührenverzeichnis für die Benutzung der Märkte München (MM) - Betriebsgelände Großmarkthalle und Schlachthof

Die nachstehend aufgeführten Gebühren sind Nettogebühren. Die Gebühren werden zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

Werden die Flächen/Räume von mehreren Firmen gemeinsam benutzt, so sind die Gebühren in eineinhalbfacher Höhe zu entrichten.

| A. Monatsgebühren | | | |
|---|---|--|------------|
| I. Platz- und Raumgebühren je angefangenen m² | | | |
| 1. Verkaufsstände (einschl. Einbauten) | | | |
| a) | in der Ladenreihe | | 11,00 Euro |
| b) | in den Verkaufs- bzw. Lagerhallen und östlich der Thalkirchner Straße | | 12,50 Euro |
| c) | in den Verkaufshallen mit Rampen | | 13,00 Euro |
| d) | sonstige Verkaufsflächen im Schlachthof (ohne Viehhof) | | 16,90 Euro |
| 2. Keller und Lagerräume | | | |
| a) | Keller in der Ladenreihe | | 5,00 Euro |
| b) | in Nebengebäuden | | 2,60 Euro |
| c) | Keller mit hochwertiger Nutzung | | 6,65 Euro |
| d) | Keller Zenettistraße 2 | | 8,00 Euro |
| 3. Nutzflächen außerhalb von Gebäuden | | | 5,10 Euro |
| 4. Büroräume | | | |
| a) | in der Ladenreihe, in den Speditionsboxen und am Lkw-Platz (Betriebsgelände Großmarkthalle) | | 10,00 Euro |
| b) | in anderen Gebäuden (Betriebsgelände Großmarkthalle) | | 12,00 Euro |
| c) | Thalkirchner Straße 104 a | | 10,23 Euro |
| d) | Thalkirchner Straße 106, 1. OG und 2. OG | | 13,55 Euro |
| e) | Zenettistraße 2, EG | | 11,80 Euro |
| f) | Zenettistraße 2, 1. OG und 2. OG | | 13,09 Euro |
| g) | Zenettistraße 7, 2. OG bis 4. OG | | 11,70 Euro |
| h) | Zenettistraße 11, Gewerbehalle 2, Westseite | | 12,70 Euro |
| i) | Zenettistraße 11, Gewerbehalle 2, Ostseite | | 12,20 Euro |
| j) | Zenettistraße 12, EG und 1. OG | | 12,00 Euro |
| k) | Zenettistraße 12, DG | | 8,50 Euro |
| l) | Zenettistraße 13 | | 12,20 Euro |
| m) | Zenettistraße 21 | | 11,90 Euro |
| 5. Boxen in der Sortieranlage | | | 6,65 Euro |
| 6. Produktionsflächen im Schlachthof (ohne Viehhof) | | | |
| a) | Küche | | 12,03 Euro |
| b) | Lebensmittelproduktion | | 12,27 Euro |
| c) | Leberkäsproduktion | | 8,20 Euro |
| d) | Wurstküche | | 17,90 Euro |
| 7. Gewerbehallen Viehhof | | | 7,00 Euro |

| | | | |
|--|---|---|-------------|
| II. Pauschalgebühren je Einheit | | | |
| | 1. Plätze für den Handel mit Emballagen ab | | 150,00 Euro |
| | 2. Garagen | | |
| | a) | Betriebsgelände Großmarkthalle | 47,00 Euro |
| | b) | Viehhof | 38,35 Euro |
| | 3. Stellplätze Betriebsgelände Großmarkthalle | | |
| | a) | überdachte Stellplätze für Pkw | 41,20 Euro |
| | b) | Parkplätze für Lieferfahrzeuge bis 7,5 t | 35,80 Euro |
| | c) | Stellplätze für Lkw über 7,5 t und sonstige Nutzfahrzeuge auf Sonderplätzen | 75,00 Euro |
| | d) | nicht überdachte Stellplätze für Pkw | 32,00 Euro |
| | 4. Stellplätze Betriebsgelände Schlachthof | | |
| | a) | Stellplätze für Pkw (Schlachthof) | 25,56 Euro |
| | b) | Stellplätze für Lkw (Schlachthof) | 35,79 Euro |
| | c) | Stellplätze für Pkw (Viehhof) | 21,99 Euro |
| | d) | Stellplätze für Lkw (Viehhof) | 30,68 Euro |
| B. Tagesgebühren | | | |
| | I. Fahrzeugabstellgebühren je Fahrzeug, das außerhalb der Betriebszeiten im Betriebsgelände Großmarkthalle und im Schlachthof abgestellt ist | | |
| | 1. Straßenfahrzeuge ohne Ticketzufahrt mit einer zulässigen Gesamtmasse (früher: „zulässiges Gesamtgewicht“) | | |
| | a) | bis 3,8 t | 10,00 Euro |
| | b) | bis 12 t | 15,00 Euro |
| | c) | über 12 t | 25,00 Euro |
| | d) | Lkw zur Zollabfertigung | 11,50 Euro |
| | 2. Lkw-Fahrzeuge mit Ticket, wenn sie sich länger als 24 Stunden im Betriebsgelände Großmarkthalle aufhalten | | |
| | pro angefangenen Tag | | 29,00 Euro |
| | 3. Elektrokarren, Stapler, Motorräder | | |
| | | | |
| | II. Lagergebühren für gelagerte Waren und Geräte je angefangenen m³ | | |
| | 1. vor den Verkaufsständen in den Hallen | | |
| | a) | während der Verkaufszeit | 4,00 Euro |
| | b) | außerhalb der Verkaufszeit | 2,00 Euro |
| | 2. außerhalb des in Nr. 1 genannten Bereiches und im Areal Schlacht- und Viehhof | | |
| | | | |
| | C. Marktbenutzungsgebühren | | |
| | I. Pauschale Monatsgebühren | | |
| | 1. Warenbeförderung innerhalb des Betriebsgeländes Großmarkthalle und des Schlachthofes mit | | |
| | 1. | Elektrokarren | 10,00 Euro |
| | 2. | Elektrostapler | 20,00 Euro |
| | 3. | Diesel- und Gasstapler | 25,00 Euro |
| | II. Anfallsgebühren | | |
| | 1. Straßenfahrzeuge mit Waren zum gewerblichen Umschlag im Betriebsgelände Großmarkthalle mit einer zulässigen Gesamtmasse | | |
| | a) | bis 3,8 t | 5,00 Euro |
| | b) | bis 12 t | 8,00 Euro |
| | c) | Über 12 t | 20,00 Euro |

| | | |
|--|---|------------|
| | 2. Durchlaufende Güter (Transit) im Betriebsgelände Großmarkthalle je Lkw oder Anhänger | 10,00 Euro |
| | | |
| | III. Entsorgungsgebühren für Wareneinfuhr in das Betriebsgelände Großmarkthalle | |
| | 1. Pro eingeführter Gewichtstonne Ware (ausgenommen Transit) wird ein Entsorgungskostenbeitrag von erhoben Bei angefangenen Tonnen wird das für die Festsetzung des Entsorgungskostenbeitrags maßgebliche Gewicht auf volle Tonnen mathematisch auf- bzw. abgerundet. | 0,50 Euro |
| | | |
| | 2. Im Betriebsgelände Großmarkthalle wird pro Jahr und Quadratmeter Bürofläche ein Entsorgungskostenbeitrag von erhoben | 1,50 Euro |
| | | |
| | 3. Die ungedeckten jährlichen Kosten für Abfallentsorgung auf den Freiflächen werden wie folgt als Jahresgebühr auf die Firmen umgelegt: <u>Gesamte Entsorgungskosten</u> _____ X m ² je Firma alle Verkaufs- und Lagerflächen | |
| | a) Für Lagerhallen sowie Lager, die nicht dem Fruchthandel dienen (z. B. Verpackungsmittellager o. ä.) wird die Hälfte des m ² -Preises berechnet. | |
| | b) Es werden monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von $\frac{1}{12}$ der voraussichtlichen Jahresgebühr erhoben. | |
| | c) Im 1. Quartal des Folgejahres wird eine endgültige Abrechnung vorgenommen. | |
| | IV. Sonstige Dienstleistungsgebühren | |
| | 1. Öffnen und Schließen | |
| | a) von Räumen während der Betriebszeiten | 10,00 Euro |
| | b) der Anlagen außerhalb der Betriebszeiten, Einlass in Gebäude mit Büroräumen | 12,00 Euro |
| | c) Inanspruchnahme von Werkstatteleistungen pro Arbeitsstunde | 65,00 Euro |
| | | |
| | 2. Sonstige Dienstleistungen Werden Maßnahmen im Auftrag der Märkte München-Benutzer_innen durchgeführt, so wird neben den tatsächlichen Kosten ein Verwaltungszuschlag von 10%, höchstens 3.000 Euro erhoben. | |
| | | |
| | 3. Aushändigung von Reserveschlüsseln Werden Dienstleistungen an einem Sonn- oder Feiertag erbracht, so sind die Gebühren in doppelter Höhe zu entrichten. | 5,00 Euro |

Anlage 2 zur Satzung über die Gebühren der Märkte München der Landeshauptstadt München (Märkte München-Gebührensatzung)

Gebührenverzeichnis für die Benutzung der Märkte München (MM) - Lebensmittelmärkte

A. Jahresgebühren

Zum der Gebührenberechnung werden die Verkaufseinrichtungen in Kategorien eingeteilt:

| Kategorie | Viktualienmarkt | Markt am Wiener Platz | Pasinger Viktualienmarkt | Markt am Elisabethplatz (Interimsmarkt) |
|-----------|-----------------|-----------------------|--------------------------|---|
| I a | Ladengeschäfte | --- | dto. | Verkaufsmodul mit gehobenen Anforderungen |

| Kategorie | Viktualienmarkt | Markt am Wiener Platz | Pasinger Viktualienmarkt | Markt am Elisabethplatz (Interimsmarkt) |
|-----------|---|-----------------------|--------------------------|--|
| I b | --- | dto. | dto. | Verkaufsmodul ohne spezifische Anforderungen und Verkaufsmodul mit einfachen Anforderungen |
| II | Verkaufsstände | --- | --- | --- |
| III | offene Verkaufsstände (Pavillons am Ganserlmarkt) | dto. | --- | --- |
| IV | offene Verkaufsplätze | dto. | dto. | --- |

Prozentsätze für die Erhebung der Jahresgebühr für Verkaufseinrichtungen:

| Sortiment | Kategorie (Viktualienmarkt / andere Märkte) | | | | |
|---|---|-----------|-------------|-------------|-------------|
| | I a | I b | II | III | IV |
| Lebensmittel | 3,5 / 3,0 | -- / 2,5 | 2,5 / 2,0 | 2,0 / 1,5 | 1,5 / 1,0 |
| Blumen / Gestecke | 6,0 / 5,5 | -- / 5,0 | 5,0 / 4,5 | 4,5 / 4,0 | 4,0 / 3,5 |
| Zeitschriften | 5,5 / 5,0 | -- / 4,5 | 4,5 / 4,0 | 4,0 / 3,5 | 3,5 / 3,0 |
| Tabak | 2,5 / 2,0 | -- / 1,5 | 1,5 / 1,0 | 1,0 / 0,5 | 1,0 / 1,0 |
| Kämme / Bürsten | 6,0 / 5,5 | -- / 5,0 | 5,0 / 4,5 | 4,5 / 4,0 | 4,0 / 3,5 |
| Holzwaren | 6,0 / 5,5 | -- / 5,0 | 5,0 / 4,5 | 4,5 / 4,0 | 4,0 / 3,5 |
| Andenken / Geschenke | 12,0 / 11,5 | -- / 11,0 | 11,0 / 10,5 | 10,5 / 10,0 | 10,0 / 9,5 |
| Glas / Keramik / Kunstgewerbe | 6,5 / 6,0 | -- / 5,5 | 5,5 / 5,0 | 5,0 / 4,5 | 4,5 / 4,0 |
| Imbiss ohne Alkohol und Sitzgelegenheit | 7,0 / 6,5 | -- / 6,0 | 6,0 / 5,5 | 5,5 / 5,0 | 5,0 / 4,5 |
| Stehausschank mit Alkohol | 9,0 / 8,5 | -- / 8,0 | 8,0 / 7,5 | 7,5 / 7,0 | 7,0 / 6,5 |
| Toto / Lotto sowie Provisionen aus Automatenaufstellung | 15,5 / 15,0 | -- / 14,5 | 14,5 / 14,0 | 14,0 / 13,0 | 13,5 / 13,0 |

Bei Toto/Lotto und Provisionen aus Automatenaufstellung errechnet sich die Gebühr nicht aus dem Umsatz, sondern aus den Provisionseinnahmen.

Sonstige Jahresgebühren

Werden Verkaufseinrichtungen ganz oder teilweise im Rahmen einer Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 des Gaststättengesetzes mit einem bestuhnten Gastraum oder einer bestuhnten Freischankfläche genutzt und wird hierüber kein Vertrag gemäß § 8 der Satzung über die Benutzung der Märkte München geschlossen, so wird eine Jahresgebühr in Höhe von 9 % des im Objekt erzielten Jahresnettoumsatzes erhoben.

Die Jahresgebühr für den Biergarten auf dem Viktualienmarkt wird in Höhe von 13,25 % des im Objekt erzielten Jahresnettoumsatzes erhoben.

| B. Feste Monatsgebühren | | | |
|--------------------------------|---------------------------|---|---------------|
| | I. Viktualienmarkt | | |
| | 1. Abteilung I | | |
| | a) | Verkaufsstände | |
| | | 1 / 2 | 770,50 Euro |
| | | 3, 4, 5, 6 | 391,00 Euro |
| | | 7 | 299,00 Euro |
| | | 8 | 391,00 Euro |
| | | 9 / 10 / 11 | 770,50 Euro |
| | | 12/ 17 | 586,50 Euro |
| | | 13 / 14 | 575,00 Euro |
| | | 15/ 16 | 575,00 Euro |
| | | 18 / 19 | 391,00 Euro |
| | | 20 / 21 | 356,50 Euro |
| | | 22 / 23, 24 / 27, 25 / 26, 28, 29 | 391,00 Euro |
| | | 30 | 805,00 Euro |
| | | 31 / 32 | 1.012,00 Euro |
| | | 33 | 552,00 Euro |
| | b) | Verkaufsplätze auf dem Obstfreimarkt je Verkaufsplatz | 230,00 Euro |
| | c) | Keller je angefangenem m ² | 5,30 Euro |
| | 2. Abteilung II | | |
| | a) | Verkaufsstände 1 / 3, 2 / 4 | 333,50 Euro |
| | b) | Verkaufsplätze auf dem Blumenfreimarkt je Verkaufsplatz | 172,50 Euro |
| | 3. Abteilung III | | |
| | | Verkaufsstände | |
| | | 1 / 24 | 483,00 Euro |
| | | 2, 3 | 241,50 Euro |
| | | 4 / 27 | 379,50 Euro |
| | | 5 / 28 /29 | 655,50 Euro |
| | | 6 | 241,50 Euro |
| | | 7 | 322,00 Euro |
| | | 8 /9 | 563,50 Euro |
| | | 10 / 30 | 379,50 Euro |
| | | 11 | 241,50 Euro |
| | | 12 /13 | 678,50 Euro |
| | | 14, 15, 16, 17 | 195,50 Euro |
| | | 18 | 230,00 Euro |
| | | 19, 20, 21, 22, 23 | 184,00 Euro |
| | | 25, 26, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38 | 172,50 Euro |
| | 4. Abteilung IV | | |
| | a) | Fischhalle | 4.726,50 Euro |
| | b) | Verkaufsplätze des Waldfreimarktes, Verkaufsplätze 1 – 7 | 172,50 Euro |
| | 5. Abteilung V | | |
| | | Ladenbauten, Läden 1 - 13 | |
| | a) | Läden je angefangenen m ² | 26,45 Euro |
| | b) | Keller- und Sanitärräume je angefangenen m ² | 11,40 Euro |
| | c) | Platz im Sammelkeller für aufgestellte Kühlmaschinen je Stück | 15,20 Euro |
| | 6. Abteilung VI | | |
| | a) | Verkaufsstände | |
| | | 1 / 2 | 563,50 Euro |
| | | 3, 4, 5, 6, 7 | 241,50 Euro |
| | | 8 | 299,00 Euro |
| | | 9 / 10 | 195,50 Euro |

| | | | |
|--|-----|--|---------------|
| | | 11 / 12 | 391,00 Euro |
| | | 13 / 14 | 195,50 Euro |
| | | 15 / 16 | 483,00 Euro |
| | b) | Ladenbau an der Westenriederstraße | |
| | ba) | Läden | |
| | | 1, 2 / 7, 3, 6, 8, 9 je angefangenen ² m | 14,90 Euro |
| | | 4, 5 je angefangenen m ² | 16,20 Euro |
| | bb) | Keller mit Lattenverschlag je angefangenen m ² | 7,60 Euro |
| | | Keller gemauert oder mit zusätzlicher Ausstattung je angefangenen m ² | 9,10 Euro |
| | | | |
| | | 7. Ladenreihe am Petersbergl | |
| | a) | Läden je angefangenen m ² | 30,50 Euro |
| | b) | Keller- und Sanitärräume je angefangenen m ² | 11,40 Euro |
| | c) | Platz im Sammelkeller für aufgestellte Kühlmaschinen je Stück | 14,80 Euro |
| | | | |
| | | 8. Biergarten | 7.056,00 Euro |
| | | | |
| | | 9. Abfallbeseitigungsgebühren Viktualienmarkt (Anfallsgebühren) | |
| | | Anfallsklasse - Menge des Gewerbeabfalls | |
| | I | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig geringer Abfallmenge (z. B. Samenhändler, Butter-, Eier-, Käse-, Honig-Geschäfte) | 69,50 Euro |
| | II | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig durchschnittlicher Abfallmenge, die nicht unter die Klasse I oder III fallen | 139,10 Euro |
| | III | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßiger oder zumindest häufiger übermäßiger Abfallmenge (z. B. Obst- und Gemüsehändler mit erheblichem Warenumsatz) | 157,50 Euro |
| | IV | Standnummer: Verkaufsplätze der Abteilung II; Verkaufsplätze der Abteilung IV, Verkaufsplätze 15 mit 21 der Abteilung IV, Ganserlmarktpavillon Abteilung VI | 29,65 Euro |
| | | | |
| | | II. Markt am Elisabethplatz (Interimsmarkt) | |
| | | 1. Verkaufsmodul | |
| | a) | ohne spezifische Anforderungen je angefangenen m ² | 21,00 Euro |
| | b) | mit einfachen Anforderungen je angefangenen m ² | 23,00 Euro |
| | c) | mit gehobenen Anforderungen je angefangenen m ² | 26,00 Euro |
| | | | |
| | | 2. Lagermodul je angefangen m² | 17,00 Euro |
| | | | |
| | | 3. Abfallbeseitigungsgebühren (Anfallsgebühren) | |
| | | Anfallsklasse - Menge des Gewerbeabfalls | |
| | I | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig geringer Abfallmenge (z. B. Metzgerläden, Blumengeschäfte, Samenhändler, Butter, Eier-, Käse-, Honig-Geschäfte) | 53,20 Euro |
| | II | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig durchschnittlicher Abfallmenge, die nicht unter die Klasse I oder III fallen | 106,35 Euro |
| | III | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßiger oder zumindest häufiger übermäßiger Abfallmenge (z.B. Obst- und Gemüsehändler mit erheblichem Warenumsatz) | 159,50 Euro |
| | | | |

| III. Markt am Wiener Platz | | | | |
|-------------------------------------|----|---|--|-------------|
| | a) | Verkaufsstände | | |
| | | 1 | 162,80 Euro | |
| | | 2 | 91,10 Euro | |
| | | 3 | 162,80 Euro | |
| | | 4 | 227,00 Euro | |
| | | 5 | 91,10 Euro | |
| | | 6 | 182,40 Euro | |
| | | 7, 8, 9 | 162,80 Euro | |
| | b) | Pavillon | | |
| | | 1 | 80,50 Euro | |
| | | 2 | 80,50 Euro | |
| | c) | Verkaufsplätze | | |
| | | 1 | 63,30 Euro | |
| | | 2 | 63,30 Euro | |
| | | 3 | 63,30 Euro | |
| | d) | Abfallbeseitigungsgebühren Wiener Markt (Anfallsgebühren) Anfallsklasse - Menge des Gewerbeabfalls | | |
| | | I | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig geringer Abfallmenge | 35,80 Euro |
| | | II | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig durchschnittlicher Abfallmenge, die nicht unter die Klasse I oder III fallen | 46,00 Euro |
| | | III | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig oder zumindest häufiger übermäßiger Abfallmenge | 56,30 Euro |
| IV. Pasinger Viktualienmarkt | | | | |
| | a) | Verkaufsstände | | |
| | | 1 / 2 | 299,00 Euro | |
| | | 3 / 4, 5 / 6 | 287,50 Euro | |
| | | 7 | 195,50 Euro | |
| | | 8 / 9 | 230,00 Euro | |
| | | Laden o. Nr. + Nebenräume (ehem. Stand 10 / 14) | 1.265,00 Euro | |
| | | 11 / 12 | 678,50 Euro | |
| | | 13 a, 13 b | 92,00 Euro | |
| | | 15 | 655,50 Euro | |
| | | 16 / 17 | 517,50 Euro | |
| | b) | ehem. Freibank | | |
| | | Lager Nr. 1 (10 m ²) | 58,80 Euro | |
| | | Lager Nr. 2, 3, 3 a (16 m ²) | 94,10 Euro | |
| | | Lager Nr. 4 (13 m ²) | 76,50 Euro | |
| | | Lager Nr. 5 (14 m ²) | 82,30 Euro | |
| | c) | Abfallbeseitigungsgebühren Pasinger Viktualienmarkt (Anfallsgebühren) Anfallsklasse – Menge des Gewerbeabfalls | | |
| | | I | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig geringer Abfallmenge (z. B. Metzgerläden, Blumengeschäfte, Samenhändler, Butter-, Eier-, Käse-, Honig-Geschäfte) | 43,50 Euro |
| | | II | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßig durchschnittlicher Abfallmenge, die nicht unter die Klasse I und III fallen | 86,90 Euro |
| | | III | alle Gewerbebetriebe mit regelmäßiger oder zumindest häufiger übermäßiger Abfallmenge (z. B. Obst- und Gemüsehändler mit erheblichem Warenumsatz) | 129,90 Euro |

| | | | |
|--|----|---|-------------|
| C. Tagesgebühren oder wahlweise Monatspauschalgebühren | | | |
| Für die genehmigte Benutzung von Freiverkaufsplätzen und Marktflächen außerhalb zugewiesener Verkaufsstände und Verkaufsplätze sind täglich oder wahlweise bei mehrmonatiger tageweiser Benutzung monatlich folgende Gebühren zu entrichten, sofern die tagesweise Abrechnung über dem Monatssatz liegt: | | | |
| 1. je Verkaufsort | | | |
| | a) | 2 Tage vor Sonn- und Feiertagen pro Tag | 30,00 Euro |
| | b) | an den übrigen Werktagen pro Tag | 15,00 Euro |
| | c) | monatlich bis 10 m ² | 82,50 Euro |
| | | monatlich bis 20 m ² | 165,00 Euro |
| | | monatlich bis 40 m ² | 330,00 Euro |
| | | Verkaufsort, Viktualienmarkt Abt. VI Nr. 15, 16, 18, 20 a, 20 b monatlich | 55,00 Euro |
| | | Verkaufsort, Viktualienmarkt Abt. VI 50% monatlich | 27,50 Euro |
| | d) | überdachter Platz monatlich | 200,00 Euro |
| 2. Marktflächen außerhalb zugewiesener Verkaufsstände und Verkaufsplätze | | | |
| | | Je angefangenen m ² pro Tag | 1,50 Euro |
| | | Je angefangenen m ² monatlich | 8,50 Euro |